

- HORN, W., 1913 (1914): 50 neue Cicindelinae. Archiv f. Naturgeschichte, 79. Bd., Abt. A, 11. Heft, S. 5.
HORN, W., 1926: Coleopterum Catalogus von JUNK-SCHENKLING, pars 86. Carabidae, Cicindelinae.
LAPORTE DE CASTELNAU, L., 1835: Études entomologiques ou description d'insects nouveaux et observations sur la synonymie. Paris.
MANDL, K., 1956: Neun neue Cicindeliden-Formen aus tropischen Ländern. Entomologische Arbeiten aus dem Museum G. Frey, 7. Bd., S. 386 - 387.
MANDL, K., 1957: Neue Cicindeliden aus meiner Sammlung. Koleopterologische Rundschau, 24. Bd., S. 42.
MANDL, K., 1959: Neue und bemerkenswerte Käfer-Formen aus der Sammlung des Forschungs-Institutes und Museums Alexander Koenig. Bonner zoologische Beiträge, 10. Bd., Heft 1-2, S. 104.
MANDL, K., 1967: Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Cicindeliden-Fauna Perus (Col.). Arbeiten aus dem Museum G. Frey, 18. Bd., S. 432 - 439.
PEÑA, L. E., 1969: Notes on the Cicindelidae of Chile. Cicindela, a quarterly journal devoted to Cicindelidae. Vol. 1, No 2, S. 3.
PHILIPPI, F., 1887: Memorias Cientificas y Literarias. Ann. de la Universidad de Chile. 71. Bd., S. 629.
REED, E. C., 1874: On the Coleoptera Geodephaga of Chile. Proceedings of the Zoological Society of London. S. 51.
SOLIER, M., 1849: Fauna Chilena. Insectos. Coleopteros. S. 15, in GAY, C., Historia Fisica y Politica de Chile. Zoologia T. IV., Insectos, Cicindeloides. Atlas Zoologica, Entomologia, Coleopteros, lam. I, fig. 2.
VARAS, E., Arangua, 1921: Contribucion al Estudio de los Cicindelidae. Los Cicindelidae de Chile. Revista Chilena Historia Natural, 25. Bd., S. 50 - 52.

NACHTRAG

- PEÑA, L. E., BERRIA, G., 1973: Revision de la familia Cicindelidae (Col.), en Chile. Revista Chilena de Entomologia. Edicion del Cincuentenario 1922 - 1973. Vol. 7, p. 183 - 191.
Die Arbeit enthält die Beschreibung der ssp. *australis* mit einer Verbreitungskarte. In der Legende sind die Namen *australis* und *peruviana* vertauscht.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dipl. - Ing. Dr. Karl MANDL, A-1030 Wien, Weißgerberlande 26/13.

EINE NEUE *GRAMMOPTERA* - ART AUS GRIECHENLAND (*COLEOPTERA*, *CERAMBYCIDAE*)

Von Siegfried STEINER, Klagenfurt

Bei meiner zweiten Sammelreise nach Griechenland im Mai 1967 kloppte ich von einer blühenden Stacheleiche (*Quercus coccifera*) ein ♂ einer mir unbekanntes *Grammoptera*-Art. 1971 fing ich ebenfalls in Griechenland ein ♀ dieser Art von einem blühenden *Crataegus*. Bei näherer Untersuchung stellte es sich heraus, daß es sich um eine neue Art handelt, deren Beschreibung hier folgt.

Grammoptera bipustulata n. sp.

♂ - Schwarz, Beine gelb, die Schenkel an der Spitze schwarz, Tarsen schwarz, die ersten drei Fühlrglieder gelb, die weiteren braun.

Halsschild und Unterseite dicht goldgelb behaart. Flügeldecken fein weiß behaart, die

Haare schräg von innen nach außen gelagert, nur die Spitze der Flügeldecken schwarz behaart.

Schlank; Kopf dicht und grob punktiert, am Scheitel mit einer scharf begrenzten Furche; Wangen sehr kurz; Augen deutlich ausgerandet; Schläfen rechtwinkelig, verrundet; Fühler die Spitze der Flügeldecken gerade nicht erreichend, zweites Fühlerglied nur wenig länger als breit, drittes deutlich länger als erstes und zweites zusammen; Halsschild länger als breit, weniger grob punktiert als der Kopf, in der Mitte mit einer flachen Längsfurche, auf jeder Seite mit einer glatten kahlen Schwielle. Flügeldecken zweieinhalbmal so lang wie breit, nach hinten leicht verschmälert, grob runzlig punktiert. Erstes Glied der Hintertarsen so lang wie die restlichen drei zusammen.

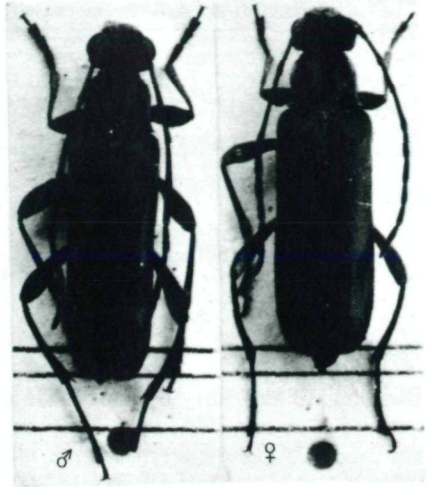


Abb.1: *Grammoptera bipustulata* n. sp.

♀. - Wie das ♂, aber breiter. Flügeldecken nach hinten nicht verschmälert, Schenkel und Schienen einfarbig gelb, Fühler die Flügeldeckenmitte überragend.

Länge 8 mm.

Holotypus ♂: Graecia, Morea, Megaspilaeon, 16. Mai 1967, in meiner Sammlung.

Allotypus ♀: Graecia, Morea, Trikala, 5. Juni 1971, in meiner Sammlung.

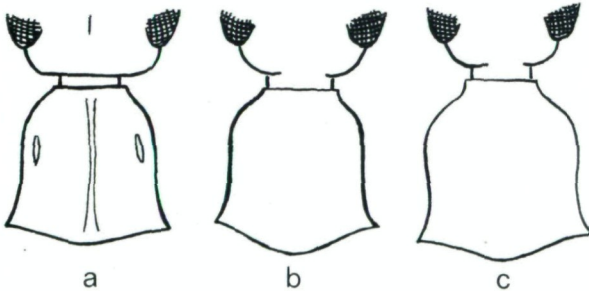


Abb.2: Halsschild von:

a. *Grammoptera bipustulata* n. sp. ♂

b. *Grammoptera ustulata* SCHALL. ♂

c. *Grammoptera auricollis* MULS. ♂

Die Art ist am nächsten verwandt mit *Grammoptera ustulata* SCHALL. und *Grammoptera auricollis* MULS., unterscheidet sich aber von beiden Arten vor allem durch die Schwielen am Halsschild und die Längsfurche des Halsschildes.

Anschrift des Verfassers: Siegfried STEINER, Billrothstraße 14/1/7, A-9020 Klagenfurt.